1. Kreisklasse Herren Süd

SV 28 Wissingen IV : SV Viktoria Gesmold II
Sonntag, 19.02.2023, 11:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Süd traf der SV 28 Wissingen IV am vergangenen Sonntag im 15. Saisonspiel auf den SV Viktoria Gesmold II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Irmer / Herrscher, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Czeranka / Wösten gelang es, Dorra / Hehemann im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Borgstädt / Sindermann nach einer 2:0-Führung gegen Irmer / Herrscher. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Borgstädt / Buhl und Niekamp / Stolle, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Herwig Borgstädt hatte seinen Gegner Felix Hehemann beim klaren 11:8, 11:8, 11:7 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Beim folgenden 3:0 gegen Christoph Dorra fand Markus Sindermann von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Johannes Czeranka wehrte eine 1:0 Satzführung von Marco Niekamp ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Den Sieg von Thomas Irmer konnte Mattes Wösten im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Lennart Borgstädt beim 2:3 gegen Marco Stolle leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Andre Buhl kam mit der Spielweise von Justus Herrscher am Tisch dagegen gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV 28 Wissingen IV und des SV Viktoria Gesmold II in die Box. Nach gewonnenem ersten Satz gab Herwig Borgstädt das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Christoph Dorra noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Nach einem Erfolg für Markus Sindermann sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Felix Hehemann letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:15 (Sindermann) und 6:4 (Hehemann). 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Johannes Czeranka und Thomas Irmer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Irmer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Mattes Wösten und Marco Niekamp beendet, das Mattes Wösten letztendlich gewann. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 18:2 (Wösten) und 2:12 (Niekamp). Lennart Borgstädt war im Einzel gegen Justus Herrscher nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim folgenden 3:0 gegen Marco Stolle fand Andre Buhl von

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.02.2023 (14:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Seit Beginn der Serie hat Stolle damit nun 7 Siege bei gleichzeitig 10 Niederlagen zu verzeichnen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Czeranka / Wösten und Irmer / Herrscher, ehe sich die Gastspieler mit 11:6, 3:11, 8:11, 11:4, 10:12 durchsetzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV 28 Wissingen IV tritt dabei geben den VfL Kloster Oesede III an, während es der SV Viktoria Gesmold II mit dem SV Harderberg II zu tun bekommt.

Statistik:
SV 28 Wissingen IV
Doppel: Czeranka / Wösten 1:1, Borgstädt / Sindermann 0:1, Borgstädt / Buhl 0:1
Einzel: H. Borgstädt 1:1, M. Sindermann 1:1, J. Czeranka 1:1, M. Wösten 1:1, L. Borgstädt 1:1, A. Buhl 2:0
SV Viktoria Gesmold II
Doppel: Irmer / Herrscher 2:0, Dorra / Hehemann 0:1, Niekamp / Stolle 1:0
Einzel: C. Dorra 1:1, F. Hehemann 1:1, T. Irmer 2:0, M. Niekamp 0:2, J. Herrscher 0:2, M. Stolle 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.02.2023 (14:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").